

Schlaf, Kindlein, schlaf!
 so schenk ich dir ein Schaf
 Mit einer goldnen Schelle fein,
 das soll dein Spielgeselle sein.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf,
 und blök nicht wie ein Schaf!
 Sonst kommt des Schäfers Hündelein
 und beißt mein böses Kindlein.
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf!
 geh fort und hüt die Schaf,
 Geh fort, du schwarzes Hündelein,
 und weck mir nicht mein Kindlein!
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Mutterliebe.

Gie popeie, schlief' lieber denn du,
 willst mirs nicht glauben, so sieh mir nur zu,
 Sieh mir nur zu, wie schläfrig ich bin,
 schlafen, nach schlafen da steht mir mein Sinn.

Hab ich mein Kindlein schlafen gelegt,
 hab ichs mit Walte-Gott-Vater gedeckt,
 Walte Gott Vater, Sohn, heiliger Geist,
 der mir mein Kindlein tränket und speißt.
